

Embedding Circular Economy Thinking in HEIs Through University and Industry Partnerships

2020-1-TR01-KA203-092361

NEWSLETTER 4

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar. Der Inhalt spiegelt ausschließlich die Meinung der Autoren wider. Die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

Unser Projekt ist abgeschlossen, aber unser Ziel bleibt...

Während des gesamten Projekts war die Einbeziehung der Interessengruppen ein wesentlicher und entscheidender Teil der Entwicklung der Ergebnisse, da sie eine wichtige Verantwortung für das erfolgreiche Erreichen der gewünschten, übergreifenden Ziele tragen.

In diesem Zusammenhang werden öffentliche Maßnahmen, Unternehmensinvestitionen oder Verbraucherpräferenzen allein nicht ausreichen. Aus diesem Grund wurde durch unsere Multiplikatoren-Veranstaltungen in Dänemark, der Türkei und Spanien eine wirksame Beteiligung und Zusammenarbeit von Universitäten und Industrie sowie die Einbeziehung aller Beteiligten erreicht.

Indem wir all diese Akteure in den Kreislauf einbeziehen, Aufgaben priorisieren und ihnen gleiche und vorrangige Verantwortlichkeiten zuweisen, kann der Kreislauf geschlossen werden. Diese abschließenden Veranstaltungen werden uns einen erfolgreichen Abschluss des Projekts ermöglichen und gleichzeitig sicherstellen, dass unsere Initiative durch diese Teilnehmer und ihren Wunsch, CE Thinking in ihren Alltag zu implementieren, fortbesteht.



Multiplikator Veranstaltungen in Dänemark, der Türkei und Spanien

Die letzten Monate des Projekts konzentrierten sich auf den Austausch und die Anpassung aller Arbeiten, die wir in den zwei Jahren entwickelt hatten, mit unseren Interessengruppen. Die Multiplikatoren-Veranstaltungen mit insgesamt mindestens 90 Teilnehmern, die in drei der Länder unseres Konsortiums stattfanden, waren unser Hauptschwerpunkt: Dänemark, Türkei und Spanien. Die Verbreitung ist der Schlüssel für einen erfolgreichen Abschluss, daher war das Konsortium sehr gespannt auf das Feedback und die Interaktion mit den Zielgruppen in jedem Land durch unsere Multiplikatoren veranstaltungen. Ein Höhepunkt dieser Veranstaltungen war die Teilnahme des Direktors unseres spanischen Partners an einem regionalen Vortrag, über den die Medien berichteten, über die Bedeutung der Nachhaltigkeit und wie man sie in die Bildung einbeziehen kann.







Unser Kontakt



Muğla Sıtkı Koçman University rector@mu.edu.tr

HF & VUC FYN post@vucfyn.dk





Social Enterprise Development Limited sarah.evans@sedevelopment.org.uk

Pädagogische Hochschule Freiburg jana.franke@ph-freiburg.de





Archivio della Memoria info@archiviodellemoria.it

European Learning Centre info@europeanlc.es

